

 <p data-bbox="236 483 691 524">Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm / Oleg Kuchar [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1134 322">Objekt: Holzkästchen</p> <p data-bbox="788 360 1233 562">Museum: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de</p> <p data-bbox="788 651 1112 683">Inventarnummer: DZM 10159</p>
--	--

Beschreibung

Rechteckiges Kästchen mit geschwungener Außenwandung, Schiebedeckel und eingeritztem Dekor auf Wandung und Deckel.

Rosa Wilhelm wird mit 19 Jahren aus Budapest in die Sowjetunion verschleppt. In einem Lager in Georgien verliebt sie sich in ihren Mitgefangenen Imre Tillinger aus dem rumänischen Kaplau/Căpleni. Imre bittet einen inhaftierten Schreiner, ihm ein Holzkästchen zu bauen. Dieses verziert er mit der ungarischen Inschrift „Für Rozika zur Erinnerung aus Georgien 1947“ und schenkt es Rosa zum 22. Geburtstag. Die beiden bleiben ihr Leben lang ein Paar.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: H x B x T: 7 x 25 x 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1947
	wer	
	wo	Georgien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Georgien
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo Sowjetunion

Schlagworte

- Deportation
- Geschenk
- Kriegsgefangenenlager
- Zwangsarbeit

Literatur

- Henrike Hampe (Hrsg) (2015): Kinderwelten entlang der Donau. Vom Heranwachsen als Deutsche in der multiethnischen Region. Ulm